

Mit Veranstaltungs-
kalender

Liestal aktuell



Marion Schafroth, Stadträtin

Nach der Wahl ist vor der Wahl...

Für den Stadtrat Liestal trifft die Aussage «Nach der Wahl ist vor der Wahl...» zu: Sie haben in den Wahlen vom 24. Februar uns fünf aktuell amtierenden Stadträtinnen und -räte für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Jeder und jede von uns freut sich darüber, weil diese Wiederwahl mindestens teilweise Anerkennung für die geleistete Arbeit als Einzelperson wie auch im Team ausdrückt. Aber – und das ist wichtig! – bei aller Freude sind wir uns der Tatsache bewusst, dass diese Wahl vor allem einem entspricht: dem Auftrag, weiterhin stellvertretend für die gesamte Einwohnerschaft politische Entscheide vorzubereiten und zu fällen oder dem Einwohnerrat zur Behandlung und Abstimmung vorzulegen.

Ich ziehe aus der Bestätigung des gesamten Stadtrateteams – Regula Gysin (FDP), Lukas Ott (Grüne), Peter Rohrbach (parteilos), Ruedi Riesen (SP) und mir (FDP) – folgenden Schluss: Sie als unsere Wähler und Wählerinnen setzen auf Konstanz und wünschen, dass das jetzt bestehende Team weiterhin den politischen Kurs Liestals steuert. Während des Wahlkampfes habe ich viele Gespräche geführt, in denen dem jetzigen Stadtrat grundsätzliches Vertrauen ausgesprochen wurde. Warum? Weil wir gezeigt hätten, dass wir es – bei allen Unterschieden betreffend politischer Überzeugung, beruflicher Herkunft und Persönlichkeit – schaffen,

trotz teils harter Auseinandersetzungen mehrheitsfähige Zielsetzungen und finanzierbare Lösungen für Liestal untereinander auszuhandeln, diese (Kompromiss-) Lösungen in den politischen Prozess einzubringen und nach demokratisch erfolgter Absegnung auch umzusetzen.

Liebe Wählerin, lieber Wähler, der gesamte Stadtrat ist sich der von Ihnen übertragenen Verantwortung bewusst. Anfangs dieses Monats haben wir uns erste grundsätzliche Gedanken zur kommenden Legislaturperiode (Juli 2008 – Juni 2012) gemacht: Regula Gysin als unsere Stadtpräsidentin ist unangefochten und somit für die nächste Amtsperiode in stiller Wahl als gewählt erklärt. Ebenso wird Lukas Ott als erfahrener Vizepräsident weiterhin seines Amtes walten. Und auch die Departementszuteilung bleibt unverändert.

Regt sich jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, Ihre Neugier, genauer zu erfahren, was der Stadtrat in den kommenden Jahren weiterführen oder aber ändern oder neu anpacken will? Natürlich ist dieses kurze Editorial nicht der Ort für weiterführende Erläuterungen. Daher lade ich Sie dazu ein, sich selbst inhaltlich mit dem Dokument auseinanderzusetzen, das das eigentliche «Herzstück» unserer stadträtlichen Teamarbeit ist: dem Entwicklungsplan. (Sie erhalten ihn auf der Stadtverwaltung oder

können ihn auf der Homepage www.liestal.ch einsehen.) Im Verlaufe der vergangenen vier Jahre haben wir in das altbekannte Instrument des Finanzplans zunehmend Erklärungen eingebaut, die Antworten auf die Fragen «Was wollen wir? Wohin soll die Reise gehen?» geben. Konsequenterweise heisst dieses Instrument nun nicht mehr «Finanzplan» sondern «Entwicklungsplan». Alljährlich überarbeiten wir dieses Dokument im Sinne einer rollenden Planung mit Rücksicht auf unsere finanziellen Möglichkeiten neu und zeigen darin die mittelfristigen strategischen Zielsetzungen des Stadtrats transparent auf. Informieren Sie sich und bringen Sie Ihre persönlichen Anliegen ein, indem Sie direkten Kontakt zu Vertreterinnen und Vertretern von Einwohnerrat und Stadtrat suchen – auch dafür wurden wir gewählt!

Marion Schafroth, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 19.2.2008

- In Sachen Projekt «**Velostation Liestal**» beschliesst der Stadtrat den Beitritt zum Trägerverein. Zudem genehmigt der Stadtrat einen Projektierungskredit von CHF 40'000.– zu Lasten des Planungskredits des Stadtbauamts.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom **Gemeindesportanlagenkonzept GESAK**, Bericht und Massnahmen vom 17. Januar 2008 sowie dem weiteren Vorgehen in Bezug auf dessen Umsetzung. Von der Einsetzung des Sportkoordinators im Departement Bildung und Sport wird ebenfalls Kenntnis genommen. Die Arbeitsgruppe GESAK/LBS wird unter Verdankung ihres Einsatzes aufgelöst und die einschlägige Sachverordnung vom 17. Juli 2006 aufgehoben.
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnungen für den **Wasserleitungersatz** und die **Strassensanierung Gitterlistrasse**, Abschnitt Frenken- bis Kasernenstrasse.
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnung von CHF 187'303.35 für den Ersatz der **Wasserleitung im Vogelsangweg**.
- Der Stadtrat genehmigt den Ersatz der **Wasserleitung** in der **Rheinstrasse**, Abschnitt Schützenstrasse bis Bahnhofstrasse, im gemeinsamen Graben mit der Fernwärme Liestal auf einer Länge von ca. 36 Metern. Der Stadtrat bewilligt zudem den erforderlichen Baukredit von CHF 45'000.– exkl. MwSt aus dem Budget 2008 der Gebundenen Ausgaben.
- Der Stadtrat genehmigt die Kanalumlegung für den **Neubau** des Gewerbehäuses **Artlux-Herzig AG** an der Weiermattstrasse. Weiter genehmigt er den Baukredit als Gebundene Ausgabe von CHF 70'000.– exkl. MwSt. für die Kanalisation und vergibt für dieses Projekt die Baumeisterarbeiten an die Firma Ziegler AG, Liestal, zu CHF 65'621.45 inkl. MwSt.
- Der Stadtrat genehmigt die **Bauprojekte** für die neue Sauberwasserleitung, die Sanierung der bestehenden Kanalisation, den Ersatz der Wasserleitung und für die Sanierung der Beleuchtung und des Strassenbelags der **Bölichenstrasse**. Weiter genehmigt er die Baukredite als Gebundene Ausgaben von CHF 40'000.– für die Beleuchtungs- und Belagssanierung, von CHF 250'000.– für die Wasserleitung, von CHF 540'000.– für die Kanalisation. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Erne AG, Allschwil, zu CHF 494'628.30 inkl. MwSt. sowie die Sanitärarbeiten an Rolando Palladino, Liestal, zu CHF 46'320.70 inkl. MwSt. vergeben.

Sitzung vom 26.2.2008

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Wahlergebnissen der **Gemeindewahlen vom 24.2.2008**. Die Erkenntnisse der Gemeindewahlen bzw. die Neukonstituierung wird der Stadtrat in einer internen Re-traite am 08.04.2008, 1500 Uhr, erörtern.
- Die Vernehmlassungsantwort betreffend des **Gesetzes Familien ergänzende Kinderbetreuung** wird antragsgemäss beschlossen.
- Der **Jagdpatchzins** des Jagdreviers Liestal wird für die Periode 2008 – 2016, analog dem Schätzwert, auf CHF 12'000.–/Jahr festgelegt.
- Das Bestätigungsschreiben in Sachen **Petition «Allee für Alle»** wird antragsgemäss und mit einem Termin zur Antwort im 2. Quartal 2008 versandt.

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Möglichkeit, **Quellwasser von Nuglar-St. Pantaleon** zu beziehen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, mit den Verantwortlichen der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon die technischen und qualitätspolitischen Massnahmen abzuklären und einen Vertragsentwurf auszuarbeiten.

Sitzung vom 04.03.2008

- Gestützt auf § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) wird die **Wahl der Einwohnerratsmitglieder** vom 24.02.2008 für die Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012 vom Stadtrat als Erwah-rungsinstanz nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist gemäss § 83 Abs. 2 GpR erwahrt.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Kostenbeteiligung der Stadt von CHF 6'000.– für den **Bauernmarkt**. Der Stadtrat beauftragt den Marktchef mit der Durchführung des Bauernmarktes im Rahmen der beschriebenen Voraussetzungen. Die Einwohnerratsvorlage Nr. 2006/84b wird verabschiedet.

Sitzung vom 11.03.2008

- Der Stadtrat genehmigt das Projekt **Tempo 30-Zone im Oskar Bider Quartier**.
- Der Stadtrat stimmt der Kreditabrechnung für die Jahrestanche 2006 **Schiessanlage Sichern** zu.
- Der Stadtrat stimmt der Schlussabrechnung **Schulanlage Frenkenbündten** für die Aus- und Umbauarbeiten diverser Räume zu.
- Der Stadtrat stimmt der Arbeitsvergabe für die **Aufzugsanlage der Schulanlage Fraumatt** zum Betrag von CHF 53'608.50 inkl. MwSt. an die Firma Otis Aufzüge in Münchenstein zu.

Sitzung vom 01.04.2008

- Der Stadtrat beschliesst für die 4 Parkfelder auf dem **Bahnhofplatz** das Parkieren mit Parkscheibe, Höchstparkzeit 30 Minuten. Weiter beschliesst er für den Bahnhofplatz ein Halteverbot.
- Die Stadt Liestal spricht aus den Mitteln des **Kulturetats** einen Betrag von CHF 10'000.– zur Unterstützung der **Jubiläumsveranstaltung der Bühne Liestal**.
- Der im Budget 2008 eingestellte Kredit über CHF 120'000.– für die Ablösung der **Telefonzentrale der Stadt Liestal** wird freigegeben. Der Informatikstab wird beauftragt, die Beschaffung im Rahmen der sub-missionsrechtlichen Bestimmungen vorzunehmen.

Sitzung vom 15.04.2008

- Der Anschaffung von zwei **Mannschaftstransportern für die Stützpunktfeuerwehr Liestal** wird zugestimmt und der dafür notwendige Bruttokredit von CHF 195'000.– bewilligt.
- Die Änderungen der Gebührenverordnung zum **Bestattungs- und Friedhofsreglement** werden beschlossen, nachdem die Möglichkeit der Bestattung im Doppelerdgrab mit deren Detailregelungen bereits reglementarisch geregelt wurde.
- Der Verlegung des **Wanderweges von der Poststrasse in die Rathausstrasse** wird zugestimmt: Die Wanderroute führt neu vom Bahnhof zur Allee und via Freihofgasse, Rathausstrasse und Wasserturm-platz zum Schwierübergang.

Fundbüro wieder bei der Stadtpolizei im Rathaus

Mit der Revision des Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches ging die Zuständigkeit für die Aufbewahrung und Verwertung von Fund-sachen von den Gemeinden auf den Kanton über. Mit einem Gesuch an das Justiz-, Polizei- und Militärdirektion hat der Stadtrat nun erwirkt, dass das Fundbüro wieder durch die Stadtpolizei im Rathaus geführt wird. Ab sofort können Fundgegenstände wieder an zentraler Stedtli-Lage im Rathaus bei der Stadtpolizei abgegeben und nachgefragt werden.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 27. Februar 2008

1. Die dringliche Interpellation von Hans Brodbeck namens der FDP-Fraktion betreffend «Euro o8 / 9. Stadion Liestal – Bubendorf» wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/197)
2. Das überparteiliche Postulat namens der Bau- und Planungskommission «Gegen Besucher- und Kundenrückgang durch Baustellen» wird mit grosser Mehrheit an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/186)
3. Die Motion von Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion und Hanspeter Meyer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend «Kundenfreundliches Parkieren im Stedtli» wird mit 23 Ja- gegen 9 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/173a)
4. Der Bericht des Stadtrats betreffend «Allee-Freihofgasse, Platzneugestaltung: Projekt- und Kreditgenehmigung» wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2007/196)
5. Die Quartierplanvorschriften «Hanro-Park» werden in 1. Lesung mit grossem Mehr genehmigt. Ein Zusatzantrag der Bau- und Planungskommission betreffend Minergie-Standard wird in 1. Lesung mit grossem Mehr genehmigt. (Nr. 2007/185, 2007/185a)
6. Ein Antrag der SP-Fraktion, eine Spezialkommission zu bilden, die den Bericht des Stadtrats betreffend «Einführung familienergänzender Tagesstrukturen an den Schulen Liestal» zu beraten hat, wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2006/116, 2006/116a)

Folgende Traktanden werden vertagt: Zwischenbericht zum Postulat Aufwertung Zeughausplatz (Nr. 2006/116a); Interpellation Mobilfunk-Überwachung (2008/192); Postulat Uni-Campus in Liestal (Nr. 2007/179);

Motion Partizipations-Reglement (Nr. 2007/187); Motion Sanierung Turnhalle Rotacker (Nr. 2007/188); Interpellation ISO-Zertifizierung Stadt Liestal (Nr. 2008/193); Postulat Ausrichtung Stadtpolizei Liestal (Nr. 2008/194); Interpellation Subventionen Steinenbrüggli (Nr. 2008/195).

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin

Die Ratsschreiberin

Margrit Siegrist

Beate Kogon

Neue persönliche Vorstösse:

- Dringliche Interpellation von Hans Brodbeck namens der FDP-Fraktion betreffend Euro o8 / 9. Stadion Liestal – Bubendorf (Nr. 2008/197);
- Postulat von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend neue Bushaltestelle Rosen (Nr. 2008/198).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen den entsprechenden Beschluss des Einwohnerrats vom 16. Januar 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 15. Februar 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- die Sprechung des Renovationskredits von CHF 2,8 Mio. für die Schulanlage Fraumatt.



Stadt Liestal

Vereinfachtes Anmeldeverfahren von Stellensuchenden

Ab Mai 2008 tritt das vereinfachte Anmeldeverfahren von arbeitslosen Personen in Kraft.

Was bedeutet das nun?

Der/die Stellensuchende muss sich nach wie vor zuerst bei der Wohnsitz-Gemeinde melden. Jedoch werden nicht wie bis anhin die Formulare für die Anmeldung ausgehändigt, sondern nur noch eine Bestätigung der Personalien, mit der sich der/die Stellensuchende umgehend aufs zuständige RAV begeben muss. Dort erhalten Sie das Antragsformular für Arbeitslosenentschädigung und weitere relevante Unterlagen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindearbeitsamt Liestal, Chantal Recher, Tel. 061 925 52 21



Stadt Liestal

Jetzt gültige Reisedokumente besorgen!

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch Nachmittag von 13.00 – 18.00 Uhr) sind für Liestaler Einwohner/innen die Schalter der Einwohnerkontrolle im Erdgeschoss des Rathauses am

Samstag, 24. Mai 2008, von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Für das Beantragen von Ausweisen ist Ihre persönliche Präsenz am Schalter der Einwohnerkontrolle erforderlich. Nutzen Sie deshalb diese Gelegenheit eines offenen Samstags, um frühzeitig für die nächste Ferienreise gerüstet zu sein. Bitte beachten Sie die detaillierten Informationen im nächsten *Liestal Aktuell*.

Einwohnerkontrolle Liestal 061 927 52 26
(keine Telefonbedienung am 24.05.2008),
maya.schweizer@liestal.bl.ch

(Die anderen Schalter im Rathaus bleiben an diesem Tag geschlossen.)

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 16. April 2008

1. Die dringliche Interpellation von Ernst Gebhard (Fraumättler) betreffend Baustelle H2 in der Weiermatt wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/200)
2. Die Quartierplanvorschriften «Rebgarten» werden in erster Lesung mit grosser Mehrheit genehmigt. Zwei Zusatzanträge der Bau- und Planungskommission werden in erster Lesung einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/184, 2007/184a)
3. Das Bauprojekt und der Kredit von CHF 550'000.– für die Neugestaltung des Platzes Allee-Freihofgasse sowie die Neubeleuchtung des gesamten Areals Allee wird einstimmig genehmigt. Ein Zusatzantrag der Bau- und Planungskommission wird mit grosser Mehrheit genehmigt. Einstimmig wird beschlossen, das Postulat Nr. 2007/160 nicht abzuschreiben. (Nr. 2008/196, 2008/196a)
4. Die Teilrevision der Gemeindeordnung wird in der Fassung der Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/190, 2007/190a)
5. Vom Schlussbericht des Stadtrats zum Postulat von Claudia Roche namens der SP-Fraktion betreffend einen guten Standort für den Bauernmarkt wird einstimmig Kenntnis genommen. Das Postulat Nr. 2006/84 wird als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2006/84, 2006/84a, 2006/84b)
6. Die Interpellation von Markus Meyer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend ISO-Zertifizierung der Stadt Liestal wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/193, 2008/193a)
7. Vom schriftlichen Zwischenbericht des Stadtrats zum Postulat von Danielle Schwab namens der SP-Fraktion betreffend Aufwertung Zeughausplatz wird einstimmig Kenntnis genommen. (Nr. 2006/116, 2006/116a)
8. Die Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Mobilfunk-Überwachung wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/192, 2008/192a)

Folgende Traktanden werden vertagt: Hanro-Park, 2. Lesung (Nr. 2007/185, 2007/185a); Motion Partizipations-Reglement (Nr. 2007/187); Postulat Uni-Campus in Liestal (Nr. 2007/179); Motion Sanierung Turnhalle Rotacker (Nr. 2007/188); Postulat Ausrichtung Stadtpolizei (Nr. 2008/194); Interpellation Subventionen Steinenbruggli (Nr. 2008/195); Postulat Bushaltestelle Rosen (Nr. 2008/198).

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin

Die Ratschreiberin

Margrit Siegrist

Beate Kogon

- Das Geschäft Nr. 3 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 16. Mai 2008).
- Das Geschäft Nr. 4 unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss § 48 Gemeindegesetz.

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Sichere Wasserversorgung (Nr. 2008/201);
- Verfahrenspostulat von Walter Leimgruber namens der SP-Fraktion betreffend Einrichtung einer ständigen Einwohnerrats-Kommission für Soziales und Bildung (Nr. 2008/202);
- Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Tor von Liestal (Nr. 2008/203).

Wiederwahl von Stadtpräsidentin Regula Gysin-Grieder (Stille Wahl)

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan *Liestal aktuell* ist für die Wahl des Stadtpräsidiums (Majorzwahl vom 01.06.2008) bis am 14. April 2008 nur der Wahlvorschlag der FDP Liestal für die Wahl von Frau Regula Gysin als Stadtpräsidentin für die neue Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012 eingereicht worden. Der Wahlvorschlag ist bezüglich der Formerfordernisse, Wählbarkeit sowie Gültigkeit der Unterschriften bestätigt und in Ordnung befunden worden. Nachdem die Zahl der Vorgeschlagenen der Zahl der zu Wählenden entspricht, kann gemäss § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte auf die Urnenwahl vom 1. Juni 2008 verzichtet und Frau Regula Gysin-Grieder gemäss § 5 der Gemeindeordnung als in Stiller Wahl gewählt erklärt werden.

Nach ungenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte (drei Tage nach Eröffnung der Verfügung bzw. Veröffentlichung des Ergebnisses) wird die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Wahl der Stadtpräsidentin noch erwidern.

Abstimmungen und Wahlen vom 01.06.2006

Wie bereits vorgängig erwähnt, wird die auf den 1. Juni 2008 angesetzte Wahl des Stadtpräsidiums widerrufen.

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen:

- Volksinitiative vom 18. November 2005 «für demokratische Einbürgerungen»
- Volksinitiative vom 11. August 2004 «Volksouveränität statt Behördenpropaganda»
- Verfassungsartikel vom 21. Dezember 2007 «für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung»

Kantonale Abstimmungsvorlagen:

- Teilevision vom 24. Januar 2008 des Gesetzes über die Verfassungs- und Verwaltungsprozessordnung (Verwaltungsprozessordnung, VPO)
- Formuliertes Gesetzesinitiativ vom 15. Januar 2007 für die Abschaffung der Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau



Erwahrung Einwohnerrats- und Stadtratswahlen vom 24.02.2008

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 04.03.2008 die Wahl der am 24. Februar 2008 gewählten 40 Einwohnerratsmitglieder für die Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012 erwahrt:

FDP (Liste 1)	Stimmen	(Total 11 Sitze)
Fröhlich Bernhard, bisher	1038	
Wunderlin-Friedli Vreni, bisher	954	
Brodbeck-Spinnler Hans, bisher	953	
Porchet Pascal, bisher	953	
Vogt-Huber Regina, bisher	945	
Lerf-Sommer Heinz, bisher	881	
Spinnler Daniel, bisher	868	
Sutter-Muri Sabine, bisher	865	
Henn-Strandmann Nils, bisher	818	
Mächler-Keller Adrian, bisher	811	
Itin Christoph, neu	788	

SP (Liste 2)	Stimmen	(Total 10 Sitze)
Kaufmann-Strübin Franz, bisher	1628	
Senn Philipp, bisher	1403	
Greiner Susanne, bisher	1391	
Nebiker Toebak Regula, bisher	1361	
Stoll-Nardin Hanspeter, bisher	1330	
Roche Engeler Claudia, bisher	1233	
Leimgruber-Bühler Walter, bisher	1212	
Burkhardt-Würmlin Ernst, bisher	1201	
Zimmermann Matthias, bisher	1171	
Küng-Trüssel Peter, neu	663	

SVP (Liste 3)	Stimmen	(Total 8 Sitze)
Finkbeiner-Saladin Paul, bisher	1405	
Meyer-Schaub Hanspeter, bisher	1264	
Gränicher-Ziegler Beat, bisher	1206	
Epple Dieter, neu	1197	
Siegrist-Humbel Margrit, bisher	1186	

Pfaff-Diggelmann Paul, bisher	1184
Schafroth Hans Rudolf, bisher	1156
Meyer Markus, bisher	1046

CVP / EVP (Liste 5)	Stimmen	(Total 4 Sitze)
Augstburger-Schaffner Elisabeth, bisher	1042	
Furrer-Lasen Peter, bisher	724	
Ammann-Grauwiler Sabine, neu	597	
Lagnaz-Urankar Doris, bisher	595	

GL (Liste 7)	Stimmen	(Total 6 Sitze)
Holinger Jürg, bisher	1212	
Beeler Baumeister Marie-Theres, bisher	1082	
Basler-Beugger Astrid, bisher	967	
Ruesch Schweizer Corinne, bisher	908	
Eichenberger Bühler Erika, bisher	901	
Kaufmann Meret, neu	879	

Grünliberale GLP (Liste 11)	Stimmen	(Total 1 Sitz)
Schafroth-Martin Gerhard, neu	486	

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GPK) zeichnen gestützt auf § 24 Abs. 6 des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates für die Erwahrung der Stadtratswahlen und des Stadtpräsidiums verantwortlich. Mit Schreiben vom 05.03.2008 ist den 5 Stadtratsmitgliedern von der GPK die Erwahrung ihrer Wahl vom 24.02.2008 für die kommende Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012 wie folgt bestätigt worden:

Gysin-Grieder Regula, FDP (bisher)	1778 Stimmen
Rohrbach Peter, unabhängig (bisher)	1718 Stimmen
Ott Lukas, Grüne (bisher)	1541 Stimmen
Riesen-Schreiber Ruedi, SP (bisher)	1471 Stimmen
Schafroth-Martin Marion, FDP (bisher)	1417 Stimmen



Departementsverteilung für die kommende Amtsperiode geregelt

Die Departemente und ihre politischen Vorsteher/innen für die Amtsperiode vom 01.07.2008 bis 30.06.2012 wurden seitens des Stadtrates wie folgt festgelegt:

Regula Gysin	Präsidentin, Soziales/Gesundheit/Kultur	Stv. Marion Schafroth
Lukas Ott	Vize-Präsident, Bildung/Sport	Stv. Ruedi Riesen
Ruedi Riesen	Stadtbaupolizei	Stv. Lukas Ott
Peter Rohrbach	Finanzen/Einwohnerdienste	Stv. Regula Gysin
Marion Schafroth	Betriebe	Stv. Peter Rohrbach

Stadtbauamt

Information und Mitwirkung der Bevölkerung in Planungsfragen

Baulinienplan Mutation Zentrum und Stadtgraben

In der baulichen Stadtentwicklung ist die Poststrasse als Geschäftsstrasse vorgesehen. Die Stadt schafft dazu die entsprechenden Rahmenbedingungen. An der Poststrasse Nr. 14/14a besteht ein Bauvorhaben für einen Anbau an das bestehende Gebäude. Dabei entsteht ein Konflikt mit einer bestehenden Baulinie.

Mit der vorgesehenen Mutation werden sowohl das Bauvorhaben an der Poststrasse ermöglicht als auch die ursprünglichen Planungsziele beibehalten, insbesondere die Freihaltung des hinter liegenden Gartenbereiches an der Seestrasse, resp. des Orisbaches.

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwände erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Der Baulinienplan Zentrum und Stadtgraben liegt ab dem 29. April 2008 beim Schalter des Stadtbauamtes, Rathaus 2. Stock, während den Bürozeiten zur Einsichtnahme auf. Eingaben sind bis zum **23. Mai 2008** beim Stadtbauamt einzureichen.

Stadtbauamt

Information und Mitwirkung der Bevölkerung in Planungsfragen

Gewässerbaulinienplan Orisbach/Allee

Mit der Umgestaltung des Platzes Allee/Freihofgasse soll der bestehende Imbiss-Stand durch eine neue Kleinbaute ersetzt werden, die näher an den Orisbach rückt. Ebenfalls aufgewertet, resp. renoviert wird bei dieser Gelegenheit das Gebäude Nr. 2, Trafostation und öffentliche Toilette. Für die neue Kleinbaute muss die Gewässerbaulinie im Bereich zwischen Fussgängerbrücke und Schützenstrasse auf 2.0 m reduziert werden.

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Be-

völkerung kann Einwände erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Der Baulinienplan Zentrum und Stadtgraben liegt ab dem 29. April 2008 beim Schalter des Stadtbauamtes, Rathaus 2. Stock, während den Bürozeiten zur Einsichtnahme auf. Eingaben sind bis zum **23. Mai 2008** beim Stadtbauamt einzureichen.

Stadtbauamt

Garten- und Gerätehäuschen sind bewilligungspflichtig

Frühlingsgefühle? – Zeit für den Garten und Zeit zum Nachdenken über neue Gestaltungsmöglichkeiten. Vielleicht leistet man sich in diesem Jahr endlich das lange diskutierte Gartenhäuschen, den Geräteschuppen oder das Mini-Gewächshaus?

Das Aufstellen einer solchen so genannten «Kleinbaute» ist nicht ganz ohne, denn es ist bewilligungspflichtig (§ 92 kant. Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz). Unter Kleinbauten versteht man Gebäude mit einer Grundfläche von bis zu 12,0 m² und einer maximalen Höhe von 2,50 m. Es gilt, beim Stadtbauamt ein Gesuchsformular mit eigenen Angaben zum Objekt und dessen Positionierung einzureichen.

Die Bauanzeige an alle benachbarten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern erfolgt durch das Stadtbauamt. Das Auflageverfahren dauert 10 Tage. Wenn die schriftliche Kenntnisnahme aller Nachbar-

Parzellen mit den Baueingabeplänen vorgelegt wird, wird kein Auflageverfahren durchgeführt.

Zwischen der Kleinbaute und der Parzellengrenze müssen mindestens zwei Meter liegen – es sei denn, es liege ein schriftliches Einverständnis auf den Eingabeunterlagen zur Unterschreitung des Abstandes zur betreffenden Nachbarschaft vor. Der Nachbarschaft wird damit automatisch das gleiche Recht eingeräumt.

Auf dem Gesuchsformular, welches am Schalter des Stadtbauamtes oder im Internet auf www.liestal.ch unter Verwaltung/Onlineschalter bezogen werden kann, sind die Richtlinien detailliert aufgeführt.

Die Stadt Liestal ist bestrebt, die vollständig eingereichten Gesuche innert kürzester Zeit zu bewilligen. Interessent/innen können sich direkt bei Doris Thommen, Stadtbauamt, 061 927 52 79, beraten lassen.



Stadt Liestal

Werbung an erster Stelle für Liestaler Geschäfte

Seit Sommer 2006 gibt die Stadt Liestal an alle Neuzuziehenden ein Gutscheinheft ab. Das Ziel ist, die «frisch gebackenen Liestalerinnen und Liestaler» auf hiesige Angebote aufmerksam zu machen und sie zu einem ersten Besuch in Geschäfte und Lokale einzuladen.

Nun ist die zweite Auflage in Vorbereitung. Wir laden die Geschäfte des Liestaler Detailhandels ein, beim Gutscheinheft mitzumachen. Möglichkeiten für Angebote sind: Ermässigung in Prozenten, Einkaufsgutschein, Gratis-Eintritt, Gratis-Produkt, Welcome-Drink und ähnliche.

Die Stadt Liestal bietet nur Gewerbetreibenden mit Sitz in Liestal diese Gelegenheit an.

Ihr Vorteil: Sie können Ihr Angebot den Neuzugezogenen in einem Moment vorstellen, in dem sie die Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen am neuen Wohnort mit besonderer Aufmerksamkeit studieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie die detaillierten Unterlagen an bei der Stadtverwaltung Liestal, Einwohnerdienste, Chantal Recher, 061 927 52 21, Fax 061 927 52 29 oder chantal.recher@liestal.bl.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Stadt Liestal

Auffahrtsweggen und Apéro Donnerstag, 1. Mai 2008

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler Kinder zwischen 11.00 und 12.00 Uhr vor dem Rathaus aus den Händen des Stadtrats und Bürgerrats den

UFFERTWEGGE entgegennehmen.

Man beachte: Der Weggen-Brauch richtet sich traditionsgemäss an die Kinder. Die erwachsenen Begleitpersonen sind von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.

Stadtverwaltung | Marktwesen

Gewinner/innen Buuremärt

Die Wettbewerbsgewinner/innen von der Premiere des "Buuremärt bim Törl" vom 4. April sind ausgelost worden. Je einen Einkaufsgutschein erhalten: Frau Helene Spiess, Lausen; Herr Hansruedi Schafroth, Liestal; Frau Maria Fiechter, Liestal. Der Marktchef Ambros Zurfluh dankt fürs Mitmachen.

Stadtbauamt | Basellandschaftliche Kantonalbank

Leitungsbau am Floraweg/Soodweg

Im Rahmen von Werkleitungs-Neueinspeisungen für die Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal sind verschiedene Leitungsumlegungen notwendig. Die Grabarbeiten im Floraweg/Soodweg dauern bis Ende Mai 2008. Die Anwohnerschaft ist persönlich darüber orientiert worden. Fussgänger/innen werden gebeten, sich an die Signalisation zu halten. Die Bauunternehmung setzt alles daran, die Erschwernisse möglichst gering zu halten.

Für Informationen: S+B Baumanagement AG, Olten, Andres Gut, 062 286 60 00; Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Liestal, Hansruedi Kocher, 061 935 10 20.

Stadtbauamt | Tiefbauamt



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Tiefbauamt

Gemeinde Liestal: Bauprojekt für die Fuss-/Radwegverbindung Fraumattstrasse/Mühlemattstrasse – Schrägseilbrücke; Planauflage

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 17. März 2008 beschlossene Bauprojekt für die Fuss-/Radwegverbindung Fraumattstrasse / Mühlemattstrasse – Schrägseilbrücke, wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 5. Mai 2008 bis 3. Juni 2008 in der Stadtverwaltung Liestal öffentlich aufgelegt.

Schalterstunden: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr.

Begehren um Änderung des Bauprojektes sind bis spätestens bis **3. Juni 2008** schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

29. April, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche Liestal: Martin Helmchen, Klavier. Baselbieter Konzerte. www.blkonzerte.ch .	22. Mai, Donnerstag	18.15 Uhr, Museum.BL: Buchvernissage «Die angesägte Antilope». museum.bl.ch .
30. April, Mittwoch	20.00–2.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt in den Mai. Tanzveranstaltung und Treffpunkt mit einer bunten Musikmischung und der traditionellen Maibowle. www.palazzo.ch .	23. Mai, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Köbis Traum – Die Show zum Sieg! www.palazzo.ch .
1. Mai, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.	25. Mai, Sonntag	5.30 Uhr, Emma-Herwegh-Platz: Naturschönheiten im Sundgau. Tagesexkursion rund um Lutter (F). Natur- und Vogelschutzverein.
3. Mai, Samstag	13–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Pest und Geschwüre, müssen wir nun sterben?	25. Mai, Sonntag	11.00 Uhr, Theater Palazzo: Frauen trommeln. Mit Edith Habraken & Trommlerinnen aus Basel und dem Ensemble Swissamul.
4. Mai, Sonntag	11.15 Uhr, Museum.BL: Führung für Kinder: Evolution. museum.bl.ch .	26. Mai, Montag	11.45 Uhr, Mittagstisch im Familienzentrum, Büchelstrasse.
6. Mai, Dienstag	17.30 Uhr, Museum.BL: Von Darwin zur modernen Evolutionstheorie. Mit Mathias Kölliker, Dozent für Evolutionsbiologie an der Universität Basel. museum.bl.ch .	28. Mai, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
7. Mai, Mittwoch	11.30–16.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Frühlingsbazar.	28. Mai, Mittwoch	15.30 Uhr, Fanzone Arena EURO-08 Bubendorf: Bewegtes Baselbiet mit Bogenschieszen.
7. Mai, Mittwoch	14.30–16.30 Uhr, Museum.BL: Glugger! Alles über die kleine Glaskugel. Platzzahl beschränkt. museum.bl.ch .	30. Mai, Freitag	14.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Familienstellen.
8. Mai, Donnerstag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: «Pauline». Erzähltheater-Solo. www.palazzo.ch .	31. Mai, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Wieso ermordet jemand all unsere Erstgeborenen in der Finsternis?
9. Mai, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.	31. Mai, Samstag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Präsentation der prämierten Bühnen-Produktionen des Secondo Theaterfestival 08. www.palazzo.ch .
9.–11. Mai, Fr/Sa/So	Gitterli-Areal: Kunstrasen-Einweihungsfest.	31. Mai/1. Juni, Sa/So	14.30/14.00 Uhr, 9. Stadion Liestal/Bubendorf: KINDERKONZERTE mit Andrew Bond, Marius & die Jagdkapelle, Linard Bardill und Christian Schenker. www.kinderkonzerte.ch .
14. Mai, Mittwoch	Wanderung ab Migros Schönthal der Ergolz entlang bis nach Augst. Treffpunkt Bahnhof-Kiosk Liestal. Senioren Regio Liestal.	1. Juni, Sonntag	11.15 Uhr, Museum.bl: Führung durch «Adam, Eva und Darwin». Mit Guido Masé, Kurator der Ausstellung. museum.bl.ch .
15. Mai, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub.	2. Juni, Montag	19.00–21.00 Uhr, Stadtsaal: Bürgergemeinerversammlung.
15. Mai, Donnerstag	19.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz 9: Vernissage Ausstellung: Neue Arbeiten «Skulpturen und Bilder». Bis 24. Mai 2008.	3. Juni, Dienstag	17.30 Uhr, Museum.BL: «Gefräßige Spinner – Seidene Träume.» Seidenraupenzucht auf dem Ballenberg. Filmpremiere. www.museum.bl.ch .
16. Mai, Freitag	14.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Familienstellen.	4. Juni, Mittwoch	14.00–16.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi.
16. Mai, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Mischa Cheung & Ronny Spiegel – «From Vienna to New York».	5. Juni, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
17. Mai, Samstag	10.00–22.00 Uhr, Kanonengasse-Fest.	13. Juni, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
17. Mai, Samstag	10.00–16.00 Uhr, Kanonengasse: Spielsachen-Flohmarkt + Geschicklichkeits-Parcours.	14. Juni, Samstag	8.00 Uhr–16.00 Uhr, Stedtli: Flohmärt.
17. Mai, Samstag	10.00–16.00 Uhr, Offene Türen beim Roten Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, Liestal. Rundgang, Einblick in die Kursangebote, Aktivitäten für Klein und Gruss, Snacks.	14. Juni, Samstag	13–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Waldplausch.
17. Mai, Samstag	10.15 Uhr: Promenadenkonzert der Stadtmusik Liestal vor dem Rathaus.	15. Juni, Sonntag	7.45 Uhr, Bahnhof Liestal: Orchideen-Exkursion Chilpen. Natur- und Vogelschutzverein.
17. Mai, Samstag	13–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Heuschreckenplage und Hagelsturm, was unternimmt der Pharao dagegen?	18. Juni, Mittwoch	16.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
18. Mai, Sonntag	Ganzer Tag, Schulheim Schillingsrain: Buebeschwinget.	19. Juni, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
18. Mai, Sonntag	17.00 Uhr, Theater Palazzo: «Urläuber». Clownfrauen sensibellas. www.palazzo.ch .	19. Juni, Donnerstag	18.00 Uhr, Zeughausplatz: Landratspräsidentenfest.
20. Mai, Dienstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.	20. Juni, Freitag	14.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Familienstellen.
21. Mai, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.	20. Juni, Freitag	19.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Fräulein Emma Siegmund. Tagebücher der späteren Ehefrau Georg Herweghs.

	www.dichtermuseum.ch.
20. Juni, Freitag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
21. Juni, Samstag	9.00–11.30 Uhr, Schiesssportanlage Sichertern: Obligatorische Schiessübung.
21. Juni, Samstag	11.00 Uhr: Väterbrunch-Ausflug. Treffpunkt beim Törli.
23. Juni, Montag	11.45 Uhr, Mittagstisch im Familienzentrum, Büchelstrasse.
24. Juni, Dienstag	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
28. Juni, Samstag	21.00–03.00, Theater Palazzo: Konzert K'alice + Tanz-Nacht. www.palazzo.ch.
29. Juni, Sonntag	11.15 Uhr, Museum.bl: Finissage «Adam, Eva und Darwin». Mit einer besonderen Führung. museum.bl.ch.
3. Juli, Donnerstag	12.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
1. August, Freitag	17.00 Uhr, Chornschüüre auf Sichertern: 1. August-Feier mit der Bürgergemeinde.
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichtermuseum.ch.
	Museum.BL: «Adam, Eva und Darwin. Szenen einer Problembeziehung». www.museum.bl.ch. Bis 29. Juni 2008.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch.
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 Uhr, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 Uhr, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 Uhr, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3- bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 Uhr, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 Uhr, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 Uhr, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.
	Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 Uhr (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelistr. 6.

Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 Uhr und Donnerstag von 9.00–13.00 Uhr (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.

E-Mu-Be-Ki/Rhythmik: Musik und Bewegung für Kleinkinder (18 bis 36 Monate) in Begleitung eines Elternteils oder einer Bezugsperson; Rhythmik: Musik und Bewegung für Kinder im Vorschulalter (3 bis 6 Jahre). Jeden Mittwochnachmittag im Schulhaus Gestadeck. Info und Anmeldung: Private Musikschule Liestal, 061 927 91 45, info@rm-liestal.ch.

Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 Uhr, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.

Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 Uhr, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14.30–16.30 Uhr, Do 9.00–10.30 Uhr, Sa 10.30–12.00 Uhr.

Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 Uhr: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 Uhr: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.

Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 Uhr: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 Uhr: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.

Spielplausch im Fraumatt, 1./8. März, 13–16 Uhr. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde.

Laufend: Senior/innen
Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 Uhr. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Das Liestaler Kulturgesehen in der Westentasche.

Herausgegeben von: Stadt Liestal/Departement Kultur, Baselbieter Konzerte, Dichter- und Stadtmuseum, Kantonsbibliothek, Kulturscheune, Kulturhaus Palazzo, Museum.BL.



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	1. Mai	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Samstag	3. Mai	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Sonntag	4. Mai	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Donnerstag	8. Mai	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Samstag	10. Mai	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Pfingstsonntag	11. Mai	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Pfingstmontag	12. Mai	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
Donnerstag	15. Mai	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Samstag	17. Mai	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Sonntag	18. Mai	Frau Dr. Trottmann, Liestal	061 811 20 00
Donnerstag	22. Mai	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	24. Mai	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Sonntag	25. Mai	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Donnerstag	29. Mai	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	31. Mai	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Sonntag	1. Juni	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Donnerstag	5. Juni	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	7. Juni	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	8. Juni	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	12. Juni	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Samstag	14. Juni	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Sonntag	15. Juni	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramllinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst		
Dr. Fritz Bader, Liestal		061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal		061 921 22 11
Kleintierklinik Klaus, Liestal		061 921 66 66

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 17. Mai 2008 (Vereine)

Mittwoch, 18. Juni 2008 (Schulen)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 21. Juni 2008

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

Notfallaufnahme	
Kantonsspital	061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.